

Tel.: 0 82 61/9 95-2 64 oder -630 oder -8307

**Antrag auf Leistungen für
Bildung und Teilhabe**
(bei Bezug von Wohngeld, Kin-
derzuschlag, Sozialhilfe oder
Leistungen nach dem AsylbLG)

☐ Herr ☐ Frau		
Name, Vorname Antragsteller (Vater, Mutter oder gesetzlicher Vertreter des Kindes; Schüler/in ab 18 J)		
Straße, Nr.		E-Mail-Adresse
PLZ und Wohnort		Tel.-Nr.:
Aktuell wird folgende Sozialleistung bezogen ☐ Kinderzuschlag ☐ Wohngeld ☐ Sozialhilfe (SGB XII) ☐ Alg II/Sozialgeld ☐ Asylbewerberleistungen		Die Sozialleistungen sind von Datum bis Datum bewilligt:
A. Für das Kind/den Schüler/die Schülerin		
Name		Vorname
männlich weiblich divers ☐ ☐ ☐		Geburtsdatum
Staatsangehörigkeit		Geburtsort
werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt: (Es dürfen auch mehrere Leistungen mit einem Antrag beantragt werden). ☐ für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung (*) (Bitte legen Sie das Infoschreiben der Schule sowie die von der Schule ausgefüllte Anlage „für eintägige/mehrtägige Klassenfahrt“ vor). ☐ für mehrtägige Klassenfahrten/Kinderfreizeiten (*) (Bitte legen Sie das Infoschreiben der Schule sowie die von der Schule ausgefüllte Anlage „für eintägige/mehrtägige Klassenfahrt“ vor). ☐ für Schülerbeförderungskosten in Höhe einer Monatskarte für den ÖPNV (ab 10. Klasse bzw. Oberstufe) -> Bitte Zusatzformular A ausfüllen ☐ für eine ergänzende angemessene Lernförderung (*) (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C. und reichen Sie die von Ihnen ausgefüllte Anlage „Bestätigung zum Antrag auf Bewilligung von Lernförderung“, Zeugnis der Schule, sowie eine aktuelle Notenübersicht ein). ☐ für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung (*) (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B. und D. und legen Sie die von der Schule/Kindertageseinrichtung ausgefüllte Anlage „Übernahme der Kosten zum gemeinschaftlichen Mittagessen“ vor). ☐ zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (*) (Unterstützung zum Mitmachen in den Bereichen Kultur, Sport, Spiel, Geselligkeit und Freizeiten) (Soweit bereits bekannt machen Sie bitte ergänzende Angaben unter E und reichen eine <u>aktuelle</u> Mitgliedsbestätigung ein). ☐ Schulbedarf (Bitte reichen Sie für die 1. Klasse / 10. Klasse jährlich eine Bestätigung über die Schulzugehörigkeit ein.)		
B. Für die unter „A.“ genannte Person		
Die unter „A.“ genannte Person besucht		☐ wird Kindertagespflege geleistet ☐ eine allgemein- oder berufsbildende Schule ☐ eine Kindertageseinrichtung
Name und Anschrift der Schule/Einrichtung		
Klasse:		

C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Es werden Leistungen des Achten Buches Sozialgesetzbuch - SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) durch das zuständige Jugendamt erbracht. ☐ ja ☐ nein

D. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

Für die unter „A.“ genannte Person werden Kosten für gemeinschaftliches Mittagessen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe (Leistungen nach den §§ 10 bzw. 22 SGB VIII) bereits erbracht. ☐ ja ☐ nein

E. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die o.g. Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

Aktivität/Vereinsmitgliedschaft	Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins
---------------------------------	---

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro ☐ im Monat ☐ im Quartal ☐ im Halbjahr ☐ im Jahr.
(Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei.)

Wichtige Hinweise:

- Bei Bezug von Wohngeld oder Kinderzuschlag weisen Sie bitte Ihre Leistungsberechtigung durch eine Kopie des letzten Bescheides nach.
- Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Bitte stellen Sie aber für jedes Kind einen eigenen Antrag.
- Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt E.) können für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die noch nicht volljährig (18 Jahre) sind.
- Die übrigen Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird. Schüler, die eine Ausbildungsvergütung erhalten, sind von der Leistung ausgeschlossen.
- Lediglich die Leistungen für Schulbedarf, Schülerbeförderung und der Zuschuss zum sozialen kulturellen Leben erfolgen als Geldleistung direkt an den Antragsteller.
- Die sonstigen Leistungen werden in der Regel (durch entsprechenden Bescheid) in Form einer Kostenübernahmeerklärung erbracht.
- Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben.

Bankverbindung

IBAN	Kontoinhaber
BIC	Geldinstitut

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind.

(*) Außerdem willige ich ein, dass zu Abrechnungszwecken eine Kopie des Bewilligungsbescheides an den jeweiligen Anbieter übersandt werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in
bzw. gesetzlicher Vertreter bei Minderjährigen